

Zurück : [Imboden, Martin](#)

Zurück : [HLS - Artikel, die in deutscher Sprache zur Verfügung stehen, I, Illighausen ... im hof](#)

28/03/02

AUTORENVERSION

No 5

Imboden, Max

*19.6.1915 St. Gallen,+7.4.1969 Basel, evang.-ref., von St. Gallen und Unterseen BE. Sohn des Psychiaters Karl Friedrich Imboden und der Frauenärztin Apolonia Frieda Anna geb. Kaiser. ∞ Elisabeth geb. Stahel. Besuch der Schulen in St. Gallen. Studium in Genf, Bern und Zürich, 1939 Dissertation bei Z. Giacometti über "Bundesrecht bricht kantonales Recht". 1939-43 Substitut am Bezirksgericht Horgen, 1944 Habilitation an der Univ. Zürich über "Der nichtige Staatsakt", 1946-53 Rechtskonsulent des Stadtrates von Zürich, 1949 nebenamtlicher a.o. Professor in Zürich, 1953 Wahl zum Ordinarius an die Universität Basel. Seine "Verwaltungsrechtsprechung" von 1960 ist ein bis heute immer wieder neu aufgelegtes Standardwerk, das von R. Rhinow fortgeführt wurde. 1960-64 Mitglied des Basler Grossen Rates, 1964 erschien das "Helvetische Malaise", das für die formelle Auslösung des Verfahrens der Totalrevision der Bundesverfassung entscheidend sein sollte. Mitglied der Kommission Wahlen für die Vorbereitung der Totalrevision der Bundesverfassung, 1965-67 Mitglied des Nationalrates, seit 1965 Präsident des Schweizerischen Wissenschaftsrates. Seine gutachterliche Tätigkeit erstreckt sich auf wichtige Themenbereiche, so auf die 1948 vollzogene Bereinigung der eidgenössischen Gesetzessammlung, die Vorentwürfe für die Bundesgesetze über den Ausbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit im Bund und über das Verwaltungsverfahren (1969), das Bundesgesetz über die Hochschulförderung (1968), die Nidwaldner Kantonsverfassung von 1965, die (gescheiterte) Basler Wiedervereinigungsverfassung sowie weitere wichtige Gebiete.

Werke

-*Das Gesetz als Garantie rechtsstaatl. Verwaltung*, 1954, ²1962

-*Die Staatsformen*, 1959

-*Die politischen Systeme*, 1962

-*Schweizerische Verwaltungsrechtsprechung*, 1960, seither in 5 Auflagen mit *Ergänzungsband fortgeführt von R. Rhinow*

-*Helvetisches Malaise*, 1964

Literatur

-Dietrich Schindler, *Der Staat als Aufgabe, Gedenkschrift für Max Imboden*, 1972, mit ausführlichem Literaturverzeichnis

-*Ansprache von Kurt Eichenberger zur Trauerfeier*
-*ZSR 88 (1969), I, 125 ff.*
-*SJZ 65 (1969), 164*

Andreas Kley

© HLS: Alle Urheberrechte dieser elektronischen Publikation sind beim Historischen Lexikon der Schweiz, Bern. Für alle elektronisch publizierten Texte gelten dieselben Regeln wie für eine gedruckte Veröffentlichung.

Korrekturvorschläge

vorwärts : [Imboden](#)